

# Vernetzung der Dienstleister für eine bessere Palliative Care Versorgung im Kanton Aargau

Die grosse Mehrheit der Menschen in einer palliativen Krankheitssituation wünscht sich, bis zuletzt in ihrer vertrauten Umgebung behandelt und begleitet zu werden und somit in Würde leben und sterben zu können. Dieser Wunsch stellt hohe Anforderungen an die PalliativeSpitex Aargau und verlangt ein wirkungsvolles Netzwerk verschiedener Fachpersonen und angepasste Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Fachstelle ambulante spezialisierte Palliative Care Aargau hat am 25. Mai 2023 erstmals ein Netzwerktreffen mit einzelnen Dienstleistern und Anbietern im spezialisierten Palliative Care Bereich im Kanton Aargau durchgeführt. Daniela Foos, Leiterin der Fachstelle erklärt, warum dies nötig ist.

## Daniela Foos, wie ist die Idee für ein Netzwerktreffen der PalliativeSpitex Aargau entstanden?

Um das interprofessionelle Konzept der Palliative Care korrekt umsetzen zu können, benötigen die Fachpersonen der PalliativeSpitex Aargau ein grosses und verlässliches Netzwerk. Mir ist aufgefallen, dass sich viele Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Palliative Care kaum kennen. Daher ist die Idee eines Netzwerktreffens entstanden.

## Aus welchen Gründen ist ein Netzwerktreffen veranstaltet worden?

Das Netzwerktreffen soll dazu dienen, dass sich die Fachpersonen der verschiedenen Organisationen persönlich kennenlernen und die Dienstleistungen der anderen kennen. Die Klientinnen und Klienten können von einem ganzheitlichen Einsatz von Fachpersonen profitieren und somit länger zu Hause bleiben. Ausserdem soll das Wissen der Fachpersonen genutzt werden für neue Projekte, Arbeitsgruppen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Palliative Care. Die Ideen der verschiedenen Fachpersonen werden gebündelt und sie treten als Anbieter von Palliative Care Leistungen gestärkt und gemeinsam auf.

## Welches sind die Vorteile einer stärkeren Vernetzung für die Klientinnen und Klienten?

Die Klientinnen und Klienten können von einer patientenzentrierten und starken Koordination zwischen den Leistungserbringern profitieren. Ich möchte dies an einem kurzen Beispiel verdeutlichen: Ein schwer kranker Mensch und sein Umfeld werden beispielsweise durch die PalliativeSpitex Aargau zu Hause betreut. Die Fachpersonen der PalliativeSpitex Aargau übernehmen die Koordination und Kommunikation mit dem Hausarzt und anderen involvierten Leistungserbringern. Sie sorgen für Entlastung des Umfelds, z.B. durch eine Vernetzung mit dem Freiwilligendienst und organisieren den Kontakt mit der Seelsorge oder Physiotherapie. Ziel ist es immer, dass die Klientinnen und Klienten so lange wie möglich und gewünscht zu Hause bleiben können und das familiäre Umfeld Sicherheit und Entlastung in der Betreuung erfährt.

### **Welche Personen und Institutionen haben am Netzwerktreffen teilgenommen?**

Es haben rund 50 Fachpersonen aus den Bereichen Akutspitäler, Langzeiteinrichtungen, Spitex-Organisationen, Hausärztinnen und -ärzte, Physiotherapeutinnen und -therapeuten und andere Dienstleister wie Palliative Aargau, Krebsliga, Lungenliga, etc. teilgenommen.

### **Ist nächstes Jahr wieder ein Netzwerktreffen geplant?**

Künftig soll ein solches Netzwerktreffen einmal jährlich stattfinden. Es ist gewünscht, dass aus dem Netzwerktreffen weitere Arbeits- und Projektgruppen entstehen.

### **Weitere Auskünfte**

Daniela Foos

Leiterin Fachstelle Ambulante Spezialisierte Palliative Care Aargau

Laurenzenvorstadt 11

5000 Aarau

Telefon 062 552 55 06

daniela.foos@vaka.ch

vaka.ch

### **Fakten zur vaka**

Die vaka ist der Verband von über 160 Aargauer Spitälern, Kliniken, Pflegeinstitutionen und Spitex-Organisationen, die mit ihren rund 28 000 Mitarbeitenden tagtäglich stationäre und ambulante Leistungen erbringen und damit für eine umfassende und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung im Kanton Aargau sorgen. Die vaka vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Kostenträgern, Politik und Behörden sowie der Öffentlichkeit. Damit ist die vaka der grosse Gesundheitspartner im Kanton Aargau. Die vaka ist Mitglied bei den nationalen Verbänden H+ Die Spitäler der Schweiz, Curaviva und Spitex Schweiz. Sie bringt sich dort regelmässig aktiv ein.

### **Fakten zur PalliativeSpitex Aargau**

Die PalliativeSpitex Aargau bietet in fünf Regionalen Palliative Care Zentren (RPZ) umfassende Dienstleistungen im Bereich der spezialisierten Palliative Care für Menschen mit einer unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheit an. Klientinnen und Klienten und dessen Angehörige werden gemeinsam mit anderen Diensten durch Fachpersonen der spezialisierten Palliative Care in einer ganzheitlichen Beratung und Begleitung zuhause auf ihrem Weg unterstützt.